

VIAJES VERDES

www.comunitatvalenciana.com



DE



Herausgeber: Turisme de la Comunitat Valenciana.
Inhalte, Karten und Texte: Fundación de los Ferrocarriles Españoles, f.s.p.
Layout und Satz: Jota Merino.
Fotografien Bilddatenbank der Fundación de los Ferrocarriles Españoles
(Paco Tortosa und diverse Autoren), Generalitat Valenciana und FunBici.

*Alle Rechte vorbehalten. Die vollständige oder teilweise Reproduktion der Texte und Bilder dieses Führers ohne die vorherige Genehmigung des Herausgebers sowie der Autoren und Autorinnen ist verboten. Wenn Sie Fehler oder Auslassungen in diesem Führer finden, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung unter folgender E-Mail-Adresse:
prensavv@ffe.es*

VIAS VERDES



INHALTSVERZEICHNIS

Was sind die Grünen Wege / Vías Verdes?	3
Grüne Wege in der Region Valencia.....	4
Tipps für Ausflügler.....	5
Neues Leben für ehemalige Bahnhöfe	6
Die Grünen Wege	9
1. Via Verde del Mar	11
2. Via Verde de Ojos Negros	15
3. Via Verde Xurra	19
4. Via Verde de Lliria	23
5. Via Verde del Antic Trenet	27
6. Via Verde de Manuel	31
7. Via Verde de la Safor.....	35
8. Via Verde de Dénia	39
9. Via Verde de Alcoi	43
10. Via Verde de Ibi	47
11. Via Verde de Xixarra.....	51
12. Via Verde del Maigmo	55
13. Via Verde de Torrevieja	59
Eurovelo und XINM in der Region Valencia.....	62

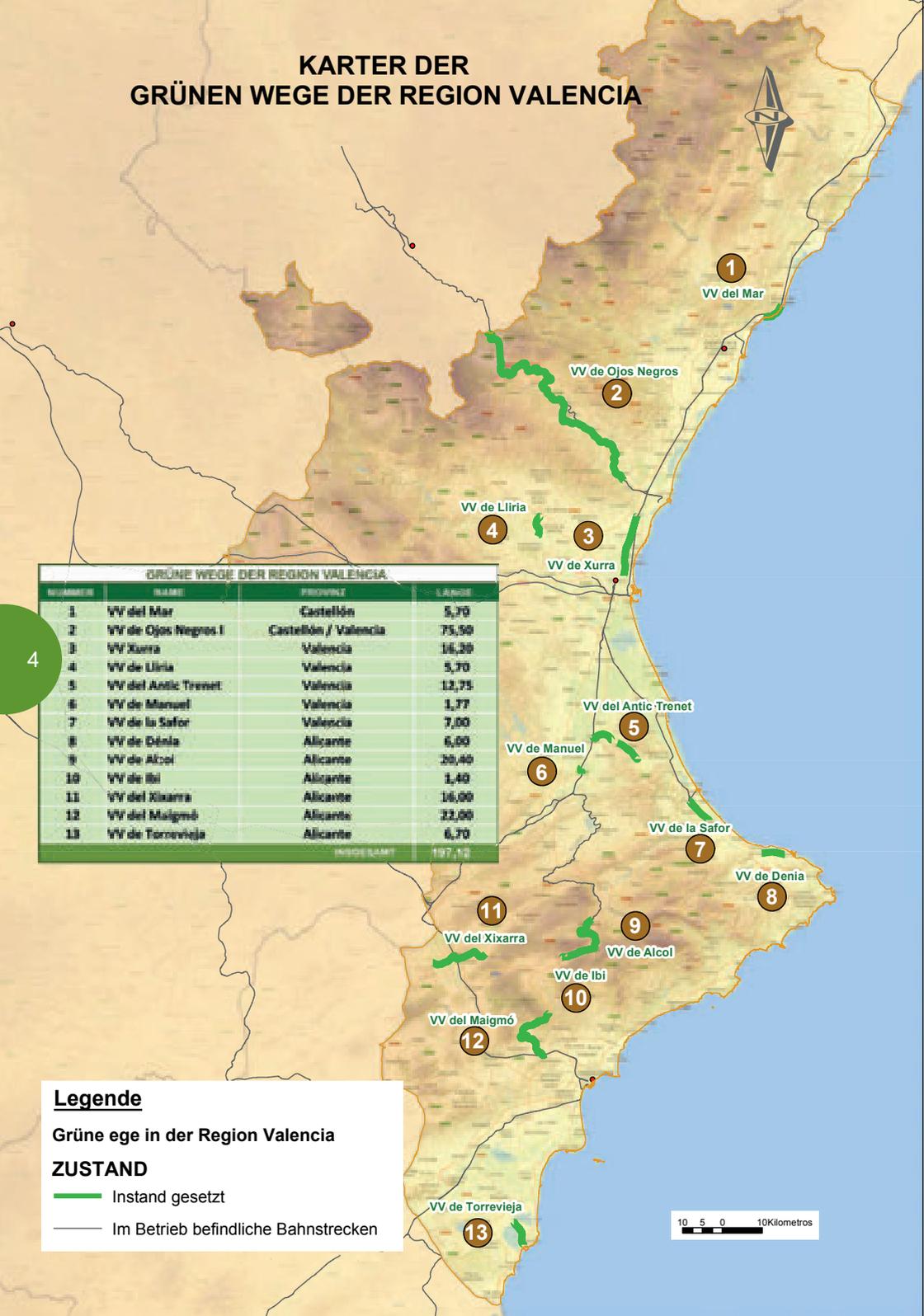


„Vía“ steht im Spanischen gleichermaßen für Weg und Gleis. Und tatsächlich folgen die Vías Verdes als „Grüne Wege“ stillgelegten Bahnstrecken durch die spanische Geografie. Sie laden Wanderer und Radfahrer zu wundervollen Ausflügen ein. Insgesamt wurden im Gebiet Spaniens über 3.100 km solcher Bahnstrecken erschlossen.

129 verschiedene Routen stehen inzwischen zur Auswahl.

Diese ehemaligen Bahnstrecken bieten als Ausflugsrouten einen entscheidenden Vorteil: Sie sind ausgesprochen bequem und ohne Anstrengungen zu bewältigen. Dadurch eignen Sie sich auch für Ausflüge mit Kindern, Älteren und Menschen mit Behinderungen. Die Grünen Wege stecken voller Magie. Tunnel und eindrucksvolle Viadukte wechseln einander ab. Viele der Züge, die hier einst verkehrten, dienten Bergwerken als Transportmittel. Und manche der Strecken blieben unvollendet, wurden niemals von einem Zug befahren.

KARTER DER GRÜNEN WEGE DER REGION VALENCIA



GRÜNE WEGE DER REGION VALENCIA

NUMERO	NOMBRE	PROVINCIA	LARGO
1	VV del Mar	Castellón	5,70
2	VV de Ojos Negros I	Castellón / Valencia	75,50
3	VV Xurra	Valencia	16,20
4	VV de Liria	Valencia	5,70
5	VV del Antic Trenet	Valencia	12,75
6	VV de Manuel	Valencia	1,77
7	VV de la Safor	Valencia	7,00
8	VV de Denia	Alicante	6,00
9	VV de Alcoi	Alicante	20,40
10	VV de Ibi	Alicante	1,40
11	VV del Xixarra	Alicante	14,00
12	VV del Maigmo	Alicante	22,00
13	VV de Torrevieja	Alicante	6,70
TOTAL			197,40

Legende

Grüne ege in der Region Valencia

ZUSTAND

 Instand gesetzt

 Im Betrieb befindliche Bahnstrecken



Gegenwärtig gibt es in der Autonomen Region Valencia 13 „Vías Verdes“ mit einer Gesamtlänge von fast 200 km. Sie führen den Besucher durch die Geschichte, Kultur und Natur der „Comunitat“ – der Region Valencia. Es gibt Grüne Wege an der Küste, ins Hinterland, durchs Gebirge oder durch die Huertas mit ihren Gemüsefeldern und Orangerhainen. Route für Route entdecken Sie auf diesen Wegen aktiv und individuell die Essenz der Region Valencia.

EMPFEHLUNGEN FÜR AUSFLÜGLER

- Überprüfen Sie vor der Abfahrt den Zustand Ihrer Fahrräder, beachten Sie die Wettervorhersage und informieren Sie sich zum Zustand der Route.
- Respektieren Sie Umwelt, Anwohner, landwirtschaftliche Flächen und Fauna.
- Genießen Sie die Natur ohne Lärm und Eile.
- Fußgänger gehen vor. Beachten Sie die Beschilderung der Routen.
- Fahren Sie vorsichtig in denjenigen Routenabschnitten, die Sie mit anderen Verkehrsteilnehmern teilen.
- Seien Sie vor allem an Kreuzungen mit anderen Wegen vorsichtig.
- Führen Sie Fahrradlampen mit sich, die brauchen Sie in den Tunnelabschnitten.
- Fernglas, Wasser, bequemes Schuhwerk und Badekleidung gehören unbedingt ins Ausflugsgepäck.
- Radfahrern wir das Tragen von Helmen ans Herz gelegt.
- Die Regelungen für das Mitführen von Fahrrädern bei der

Anfahrt finden Sie auf renfe.com/tramalicante.info/metrovalencia.es /fgv.es und bei den Betreibern sonstiger öffentlicher Verkehrsmittel.

- Informieren Sie sich vor Ihrem Ausflug auf viasverdes.com oder auf cicloturismo.comunitatvalenciana.com über die Route im Allgemeinen und über eventuelle aktuelle Hinweise.
- Wählen Sie im Notfall die Notrufnummer 112.



NEUES LEBEN FÜR ALTE BAHNHÖFE

Vía Verde de Ojos Negros (Castellón-Valencia)

Casilla „Santa Bárbara“. Jérica.

Km 154 des Grünen
Wegs. Informationsstelle,
Informationszentrum und
Rastbereich.

Tel. + 34 659 290 715



6

Bahnhof El Palancar. Barracas.

Km 119 des Grünen Wegs.
Rastbereich. Ausgangspunkt
weiterer, landschaftlich und
ethnologisch interessanter Routen
durch die Wälder von El Palancar.
Es ist geplant, das Gebäude
als „Aula del Bosque“ – als
Schulungszentrum Wald und als
Schutzhütte zu benutzen.

Tel. + 34 659 290 715



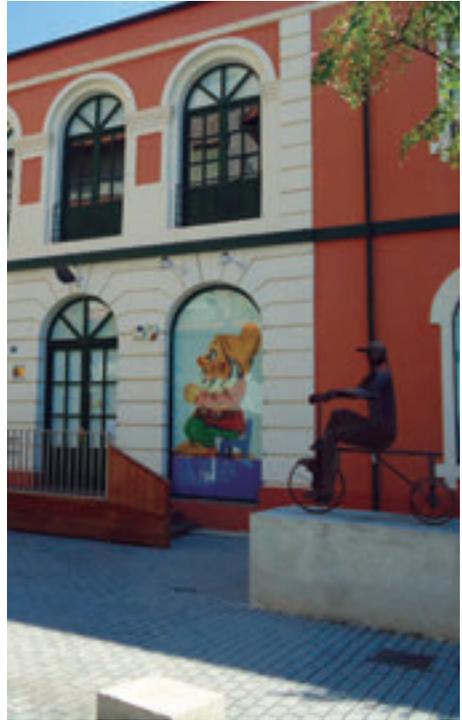
Vía Verde de Dénia (Alicante)

Bahnhof Dénia Spielzeugmuseum und Kunstzentrum

Im Erdgeschoss des ehemaligen Bahnhofsgebäudes der Strecke Dénia–Carcaixent ist heute ein Kunstzentrum mit wechselnden Ausstellungen untergebracht. In der ersten Etage erwartet den Besucher das Spielzeugmuseum. Die große Vielfalt der ausgestellten Spielsachen macht deutlich, welche Bedeutung dieser Industriezweig hier ab dem Jahr 1904 hatte. Spielzeuge aus Metall und vor allem aus Holz waren in der Produktion dieser Epoche vorherrschend.

C/ Calderón.

Tel. +34 96 578 87 41



7

Vía Verde de Torrevieja (Alicante)

Bahnhof Torrevieja

Im ehemaligen Gleisbereich ist heute ein Park angelegt. Die Bahnhofsgebäude wurden sorgsam restauriert.

Av. de la Estación s/n.

Tel. +34 965 703 433





GRÜNE WEGE





Eine Perle der Mittelmeerküste

Die Vía Verde del Mar folgt dem Verlauf der rauen, naturbelassenen Küste zwischen Benicàssim und Oropesa del Mar. Protagonist dieser Route ist die Landschaft, die der einstigen Bahnstrecke mannigfaltige Hindernisse in den Weg gelegt hat. Das Ergebnis sind eindrucksvolle Bauwerke wie Stahlbrücken und Tunnel sowie tief in den Fels geschnittene Trassen. Es handelt sich um einen der spanienweit schönsten Radwanderwege.







Verlauf: Zwischen Benicàssim und Oropesa del Mar. Castellón.

Länge: 5,7 km Radwanderweg + 5,3 km Radweg (durch und bei Benicàssim).

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer und Rollstühle.

Belag: gemischt (Asphalt und verdichteter Schotter).

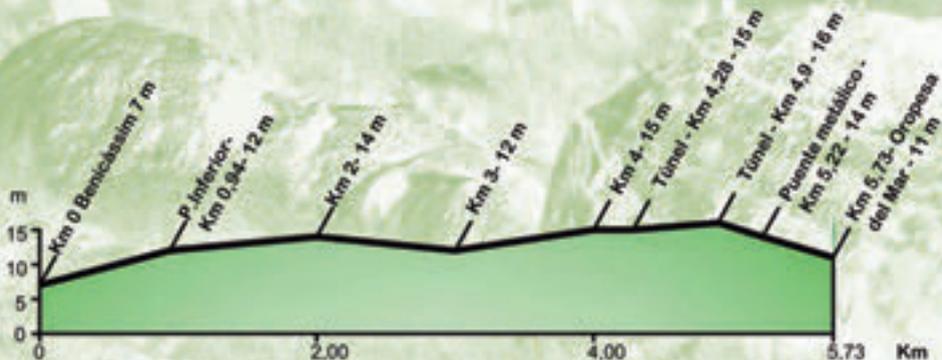
Anfahrt: Renfe. Haltestellen Benicàssim und Oropesa del Mar.

GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 40.057803°, 0.085720°.

Endpunkt: 40.082159°, 0.136319°.

Dieser Grüne Weg wurde vom Infrastrukturministerium Fomento angelegt.





Spaniens längster Grüner Weg

Die Vía Verde de Ojos Negros führt von Teruel durch die Berge an die valencianische Küste. Sie ist mit 160 km der längste Radwanderweg Spaniens. Auf dem Gebiet der Region Valencia folgt die Route dem Gleisbett der ehemaligen Bergwerksbahn Sierra Menera durch das Tal des Río Palancia. Die Vía Verde de Ojos Negros führt von der Barracas-Hochebene am Fuß der Sierra de Javalambre bis hinab in die Huertas, die fruchtbaren Obst- und Gemüsebauebene an der Mittelmeerküste Valencias.





V.V. de Ojos Negros.
Tramo: Teruel

V.V. de Ojos Negros.
Tramo: Castellón y Valencia

Km 0

Km 5

Km 10

Km 20

Km 25

Km 30

Km 15

Km 35

Km 40

Km 45

Km 50

Km 55

Km 60

Km 65

Km 70

Km 75,5

Km 75

16





Verlauf: Zwischen Barracas und Albalat dels Tarongers. Castellón, Valencia.

Länge: 75,5 km.

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer und Rollstühle (ausgenommen verschiedene Steigungen abseits vom ursprünglichen Streckenverlauf).

Belag: gemischt (Asphalt und verdichtetes Erdreich).

Anfahrt: Nahverkehrszüge „Cercanías“ Renfe

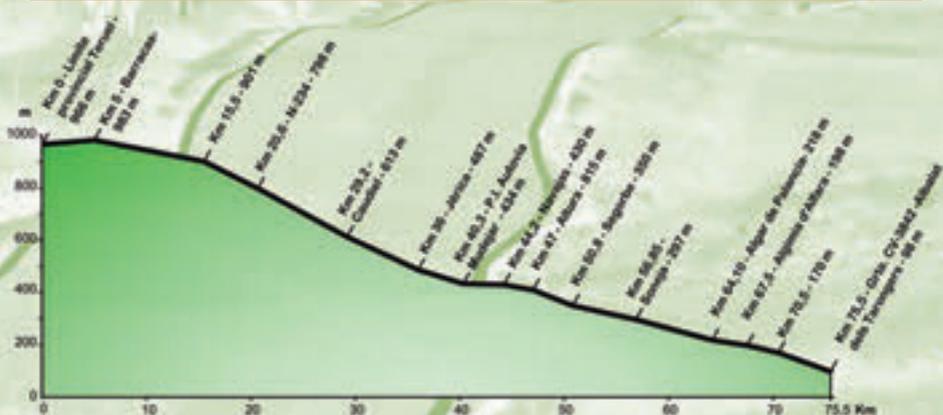
Valencia. Linie C-5: Caudiel, Jérica, Navajas, Segorbe, Soneja, Algimia de Alfara, Albalat, Sagunto. Regionalzüge „Media Distancia“ Renfe.

GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 39.698671°, -0.342563°.

Endpunkt: 40.041561°, -0.731295°.

Dieser Grüne Weg wurde von der Regionalregierung Generalitat Valenciana angelegt.





Durch die Huerta – Valencias Obst- und Gemüsefelder

Heute führen von Valencia aus zwei Bahnlinien durch die L'Horta Nord: die Strecke der Ferrocarrils de la Generalitat Valenciana (FGV) führt nach Rafelbunyo, Renfe betreibt die Strecke nach Barcelona und Saragossa. Doch es gab noch eine dritte Strecke, die jedoch aufgegeben wurde. Sie führte geradlinig durch das gesamte Gebiet. Einen Teil dieser Bahnstrecke durch die Orangenhaine und Gemüsefelder der *Huerta* nutzt heute diesen Grünen Weg.





Verlauf: Zwischen Valencia und Puçol. Valencia.

Länge: 16,20 km.

Nutzung: Gesamter Verlauf geeignet für Fußgänger, Radfahrer, Rollschuhe und Rollstühle.

Belag: Asphalt, ausgenommen ein kurzer Abschnitt zwischen Meliana und Albalat.

Anfahrt: Regionalzüge „Media Distancia“ und Nahverkehrszüge „Cercanías“ Renfe.

Straßenbahn (Tranvía): Linien 4 und 6. Puçol. Nahverkehrszüge „Cercanías“ Renfe. Zwischen Valencia und Rafelbunyol: Linie 3 FGV (8 nahegelegene Haltestellen).

GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 39.482875°, -0.351183°.

Endpunkt: 39.617068°, -0.307674°.

Dieser Grüne Weg wurde von der Regionalregierung Generalitat Valenciana angelegt.





Ebener, bequemer Verlauf durch die Hügel und Felder der Gegend Camp de Túria

Auf dieser ehemaligen Bahnlinie zwischen Valencia und Liria erkunden wir den Naturpark an den Ufern des Turia mit seinen Ripícola-Wäldern. Dieses kaum noch anzutreffende, mediterrane Ufergehölz säumt hier mit Latschenkiefern und mediterranem Buschwerk den Turia, aber auch die typisch valencianische *Huerta* mit ihren Orangenhainen und Gemüsefeldern erleben wir bei diesem Ausflug hautnah. In einem so dicht besiedelten Gebiet wie dem Großraum Valencia ist dieses Naturgebiet ein wahrer Luxus.







Verlauf: zwischen Lliria und Benaguasil, Endpunkt im Parque Natural del Túria. Valencia.

Länge: 6 km.

Nutzung: nahezu gesamter Verlauf geeignet für Fußgänger, Radfahrer, Rollschuhe und Rollstühle.

Belag: Asphalt, ausgenommen ein Abschnitt am Ende mit rund 300 m verdichtetem Erdreich.

Anfahrt: Lliria: 27 km von Valencia auf der Autobahn CV35>; mit dem Zug: FGV Linie 2 (Lliria und Benaguasil).

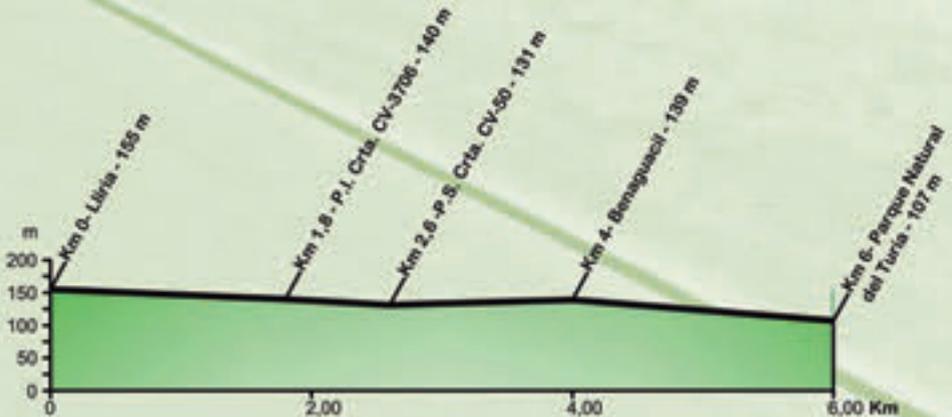
Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 39.482875°, -0.351183°.

Endpunkt: 39.617068°, -0.307674°.



Dieser Grüne Weg wurde angelegt von der Regionalregierung (Generalitat Valenciana) und der Stadtverwaltung Benaguasil.

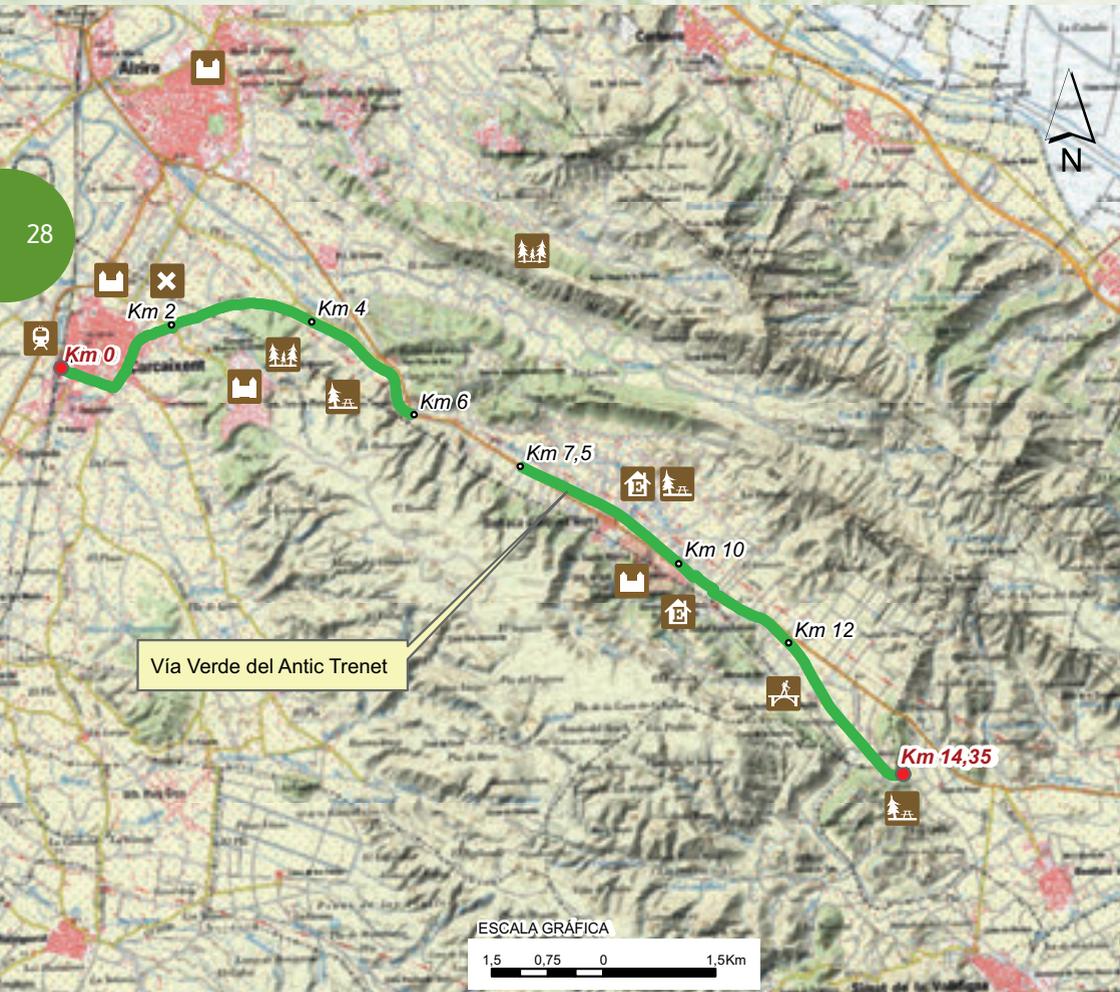




Folgt einem Streckenabschnitt der ehemaligen Schmalspurbahn Dénia–Carcaixent

Der Radwanderweg ist nach der „alten Eisenbahn“ der Eisenbahngesellschaft FEVE benannt: der spanischen Schmalspureisenbahnen (*Ferrocarriles Españoles de Vía Estrecha*). Die Strecke führt von Carcaixent aus durch das Gebiet der Comarca de la Ribera Alta. Die ehemalige Eisenbahnstrecke bietet sich heute für eine angenehme Tour durch das Hinterland Valencias an. Sobald auch der letzte Abschnitt bis Tavernes fertiggestellt ist, wird es der Radwanderweg auf 30 km Länge bringen.







Verlauf: Zwischen Carcaixent und Alzira. Valencia.

Länge: 11,75 km.

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer, Rollschuhe und Rollstühle.

Belag: gemischt (6,04 km Asphalt und 5,71 km verdichtetes Erdreich).

Anfahrt: Carcaixent: Regionalzüge „Media Distancia“ Renfe.

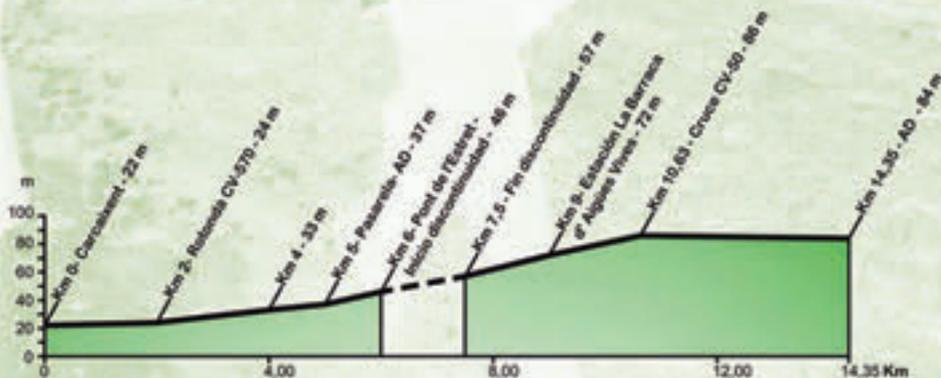


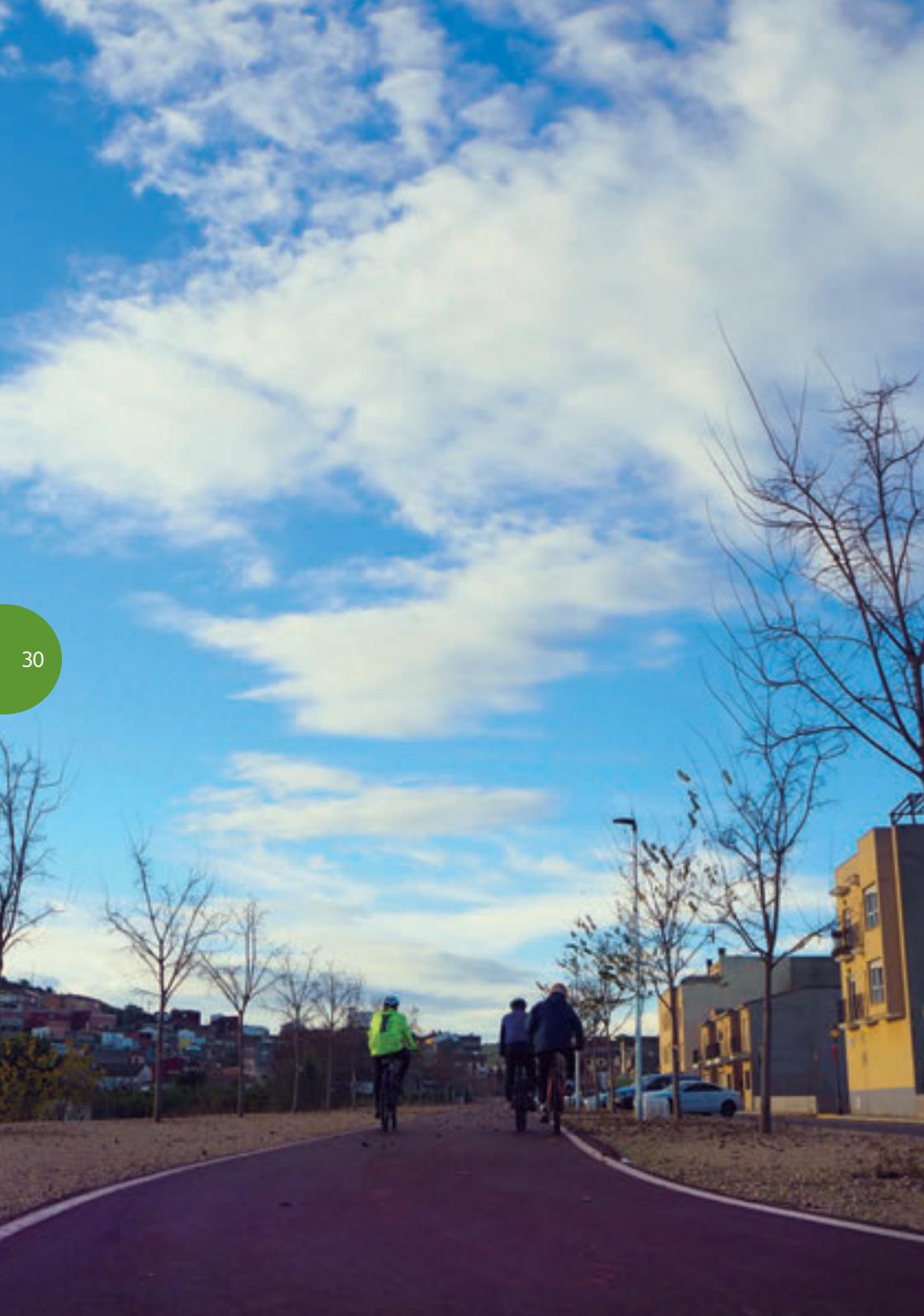
GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 39.482875°, -0.351183°.

Endpunkt: 39.617068°, -0.307674°.

Dieser Grüne Weg wurde von der Regionalregierung (GeneralitatValenciana) angelegt.

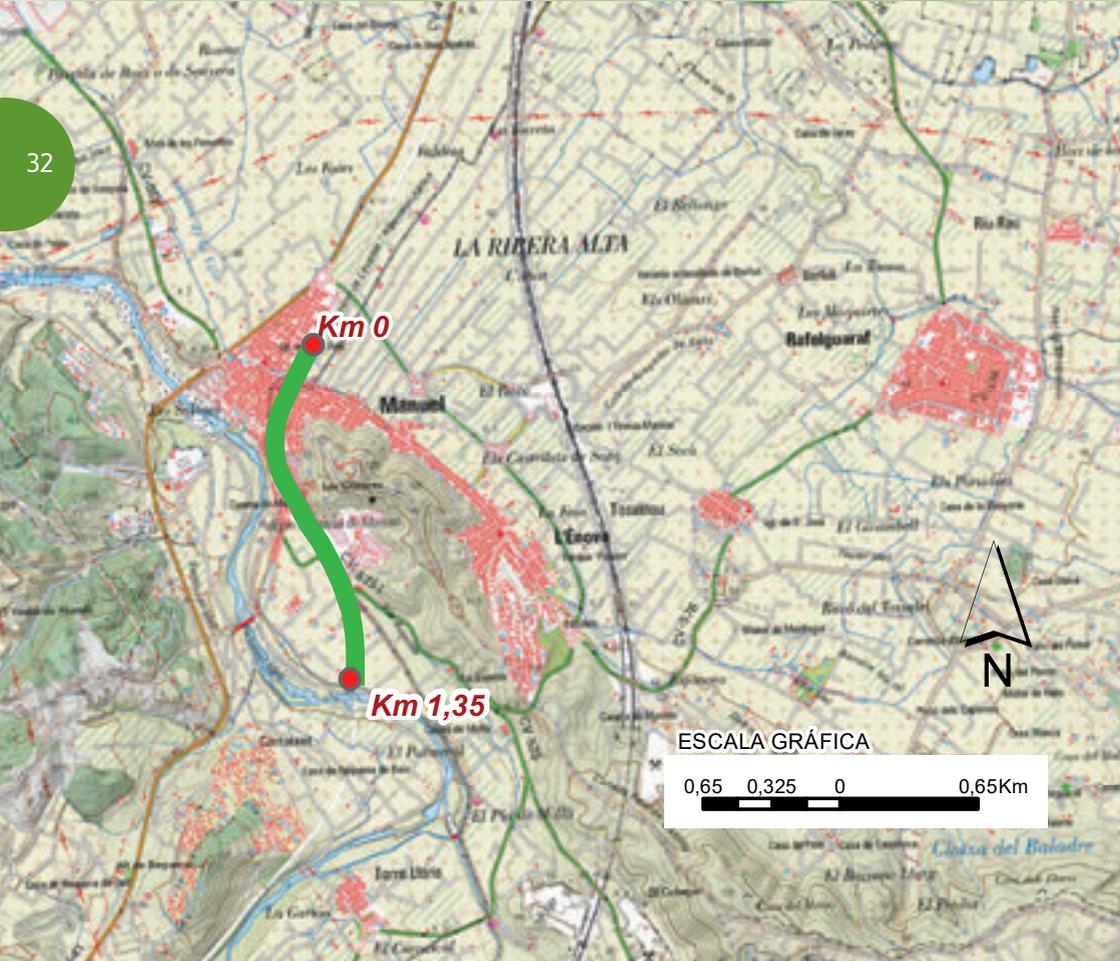




Erste Schritte hin zur neuen Nutzung der Eisenbahnlinie Xàtiva–La Pobla Llarga.

Bei der Umwandlung dieser ehemaligen Bahnstrecke wurde in der ersten Phase der einen Kilometer lange Abschnitt bei der valencianischen Ortschaft Manuel fertiggestellt. Geplant ist, Manuel mit La Pobla Llarga und Xàtiva zu verbinden. Die Route leistet damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität und sie erweitert das Freizeitangebot in La Ribera Alta.







Ausgangspunkt: Manuel, Valencia.

Länge: 1,35 km.

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer, Rollschuhe und Rollstühle.

Belag: Asphalt und verdichtetes Erdreich.

Anfahrt: mit dem Zug, Cercanías-Linie C2, Haltestelle L'Enova-Manuel

GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 38.709172°, -0.470671°.

Endpunkt: 38.627322°, -0.545576°.



Dieser Grüne Weg wurde angelegt von der Regionalregierung Generalitat Valenciana und der Kommunalverwaltung von Manuel.

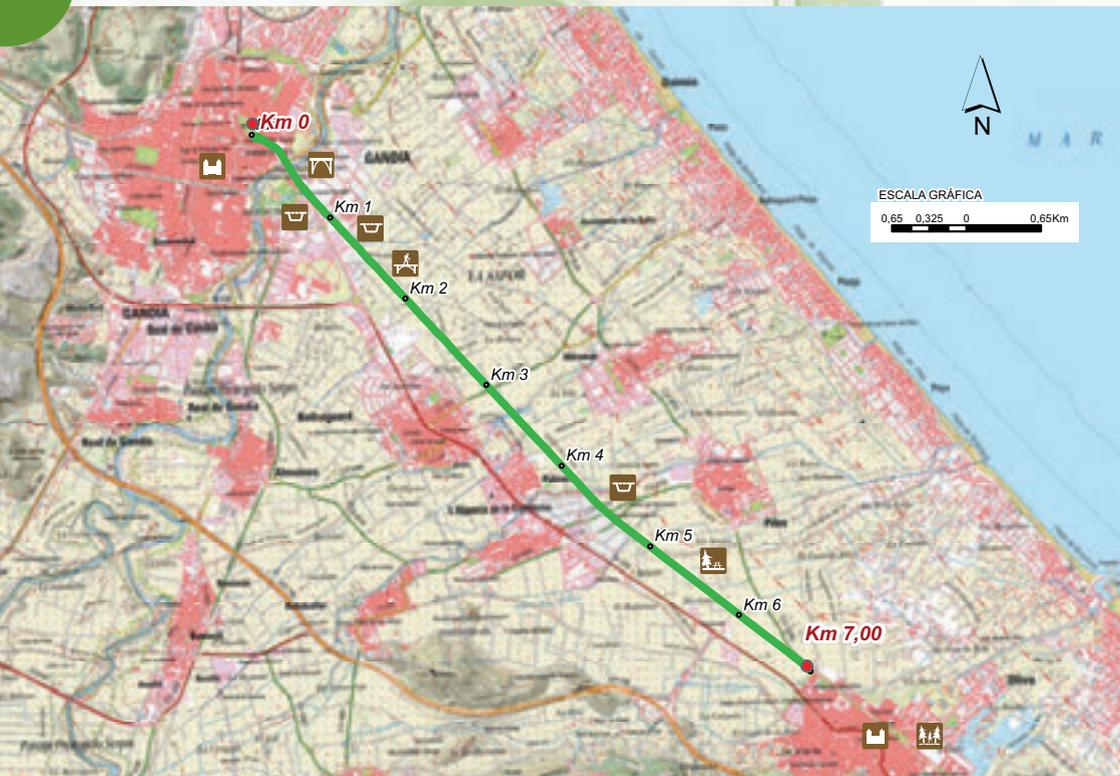




Im Duft der Orangenblüten

Geradlinig durchschneidet die Vía Verde de la Safor die Orangerhaine und Gemüsegelder der *Huerta* südlich von Valencia mit dem Labyrinth ihrer Bewässerungsgräben, den *Acequías*. Der Duft der Orangenblüte macht den Ausflug auf dieser Teilstrecke der ehemaligen Eisenbahn zwischen Dénia und Carcaixent besonders reizvoll. Das ausgebaute Wegstück führt von Gandia nach Oliva und es besteht „Anschluss“ an die Vía Verde de Dénia durch das Marschland des Naturparks Marjal de Pego-Oliva.







Verlauf: Zwischen Gandía und Oliva. Valencia.

Länge: 7 km.

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer, Rollschuhe und Rollstühle.

Belag: Asphalt.

Anfahrt: Gandía: Cercanías Renfe, Linie Valencia-Gandía, Oliva: Autobusse des Busbetriebs Ubesa.

GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 38.969604°, -0.179367°.

Endpunkt: 38.926168°, -0.124778°.



Dieser Grüne Weg wurde vom spanischen Umweltministerium im Rahmen des Naturwege-Programms „Caminos Naturales“ angelegt.





Ein Ausflug zwischen Orangenbäumen an der Küste von Alicante

Diese Route auf der ehemaligen FEVE-Eisenbahnstrecke Carcaixent–Dénia führt durch ein Meer aus Orangenbäumen, das die Küste nördlich der historischen Stadt am Fuß des Montgó säumt. Auf der ehemaligen Bahnstrecke gelangt man höchst angenehm zur Playa de Las Marinas, in die benachbarten Ortschaften und bis in den Marschen-Naturpark Marjal Pego-Oliva.







Verlauf: Zwischen Dénia und der Grenze der Gemeindegebiete Dénia/Els Poblets. Alicante.

Länge: 6 km.

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer und Rollstühle.

Belag: gemischt (Gussasphalt mit Schotterauflage und kompaktierter Schotter).

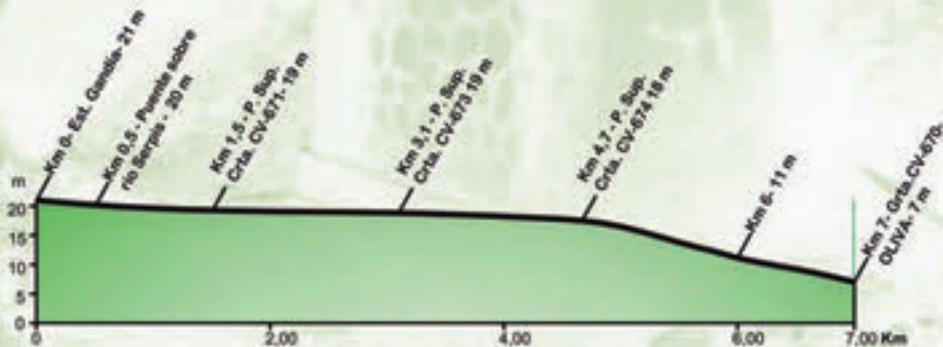
Anfahrt: Bahnhof Dénia: Regionalbahnen FGV der Generalitat Valenciana Städtische Straßenbahn Tranvía Metropolitano (Tram)

GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 38.841976°, 0.091316°.

Endpunkt: 38.8469667°, 0.02441473°.

Dieser Grüne Weg wurde vom spanischen Umweltministerium im Rahmen des Naturwege-Programms „Camino Naturales“ angelegt.

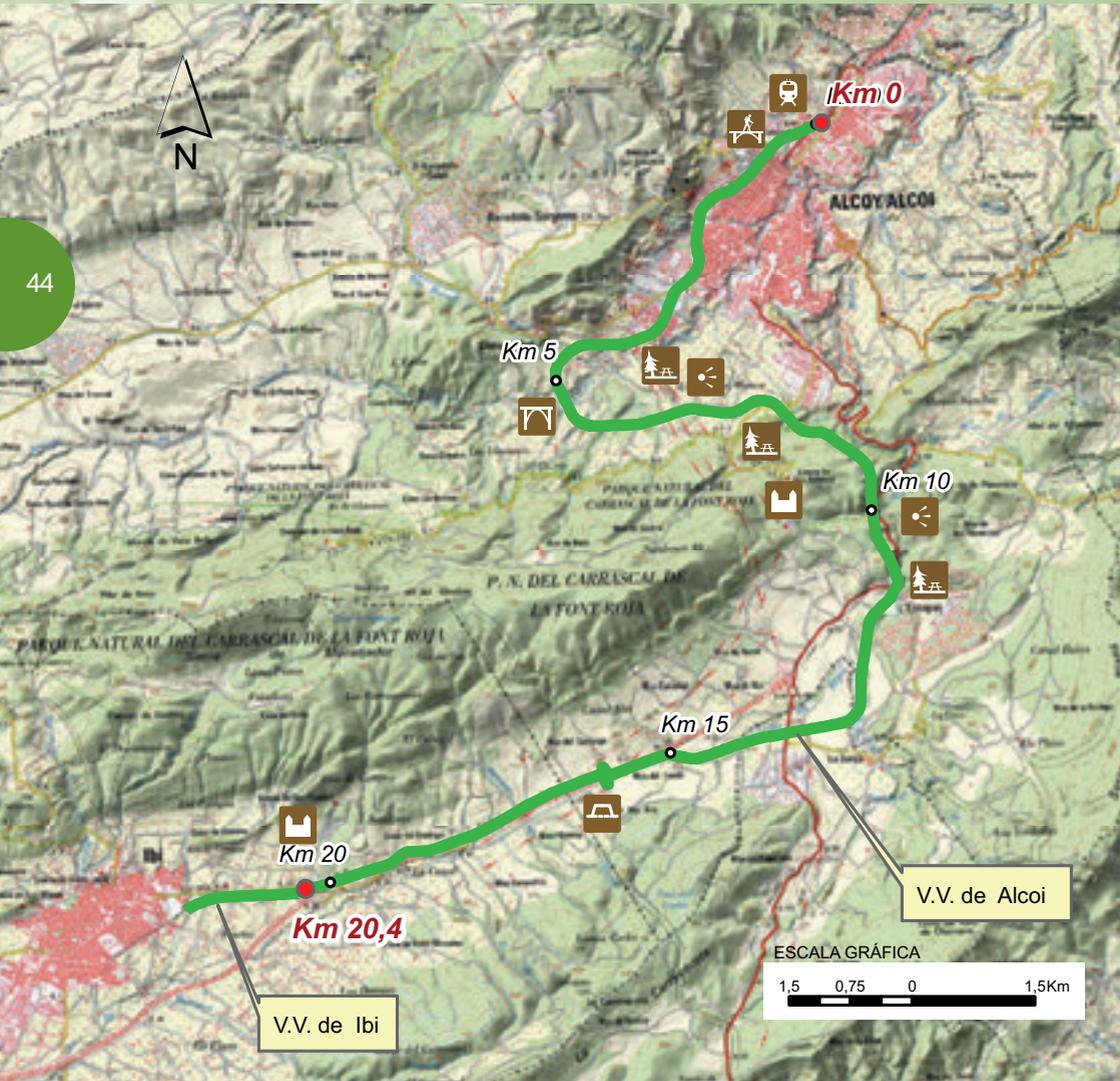




Pinien, Bäche und Viadukte im Naturpark Font Roja

Die Route verläuft auf der Strecke der ehemaligen Eisenbahn Alcoi-Alicante, mit der einst die Produktion der Industrie dieser blühenden Stadt in den Handel gebracht wurde. Heute führt der Weg durch den mediterranen Wald im Herzen des Parque Natural del Carrascal de la Font Roja, wo uns jede Menge friedlicher Plätzchen inmitten der Natur erwarten.







Verlauf: Zwischen Alcoi und Ibi. Alicante.

Länge: 20 km.

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer und Rollstühle.

Belag: gemischt (Asphalt und verdichtetes Erdreich).

Anfahrt: Alcoi. Regionalzüge „Media Distancia“ Renfe.

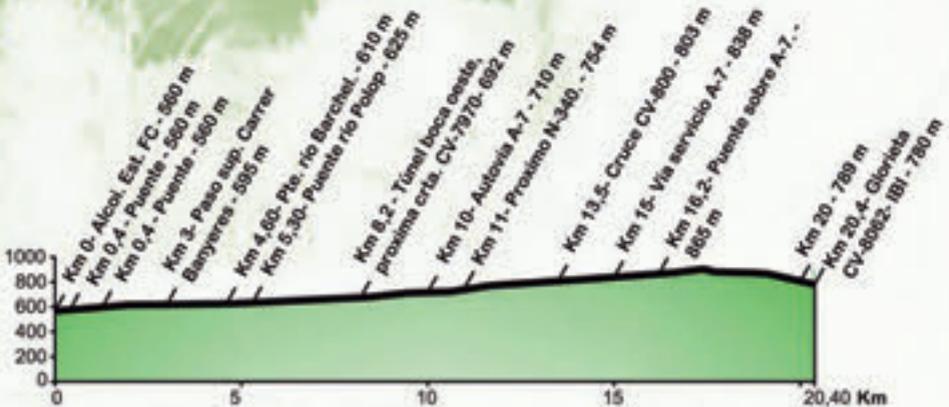


GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 38.709172°, -0.470671°.

Endpunkt: 38.627322°, -0.545576°.

Dieser Grüne Weg wurde angelegt vom Infrastrukturministerium Fomento und der Regionalregierung Generalitat Valenciana angelegt.





Eine Route durch das Tal der Spielzeuge im Hinterland von Alicante

Die ehemalige Bahnlinie führt durch das weitläufige, landwirtschaftlich geprägte Tal zwischen der Sierra del Menetjador mit dem Naturpark Carrascal de la Font Roja im Norden und der Sierra del Cuartel im Süden.





Ausgangspunkt: Ibi. Alicante.

Länge: 1,5 km.

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer und Rollstühle.

Belag: verdichtetes Erdreich.

Anfahrt: Autobusse La Alcoyana. Linie Alicante–Alcoi

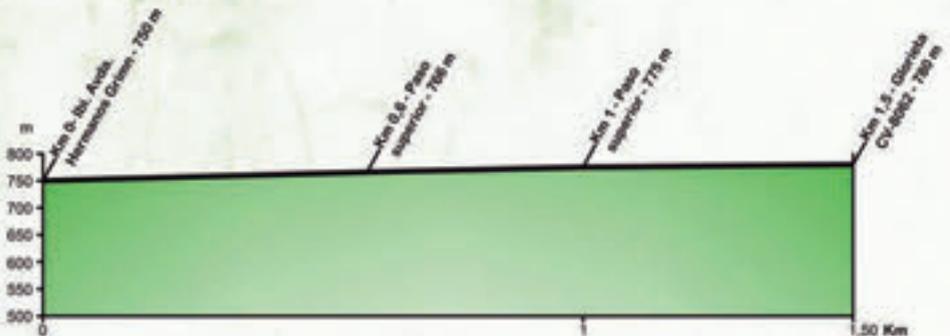
GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 38.709172°, -0.470671°.

Endpunkt: 38.627322°, -0.545576°.



Dieser Grüne Weg wurde von der Stadtverwaltung Ibi angelegt.





Durch die Ausläufer der Sierra de Mariola

Die stillgelegten Bahnstrecken durch die verschiedenen Gegenden rund um Alicante sind ein wahres Kulturgut. Im vorliegenden Fall nutzt der Grüne Weg einen Abschnitt der Strecke Villena–Alcoi–Yecla, weithin als „El Xixarra“ bekannt. Die Route führt vom Santuario de las Virtudes bis zur Ortschaft Biar durch die reizvolle Gegend Alicantes. Zudem kann man seinen Ausflug auf dem südöstlichen Jakobsweg fortsetzen, dem *Camino de Santiago del Sureste*.





Verlauf: Zwischen Las Virtudes (Villena) und Biar. Alicante.

Länge: 16 km.

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer und Rollstühle.

Belag: verdichtetes Erdreich.

Anfahrt: Villena: Regionalzüge („Media Distancia“) und Fernzüge („Larga Distancia“) Renfe. Linie Madrid–Alicante

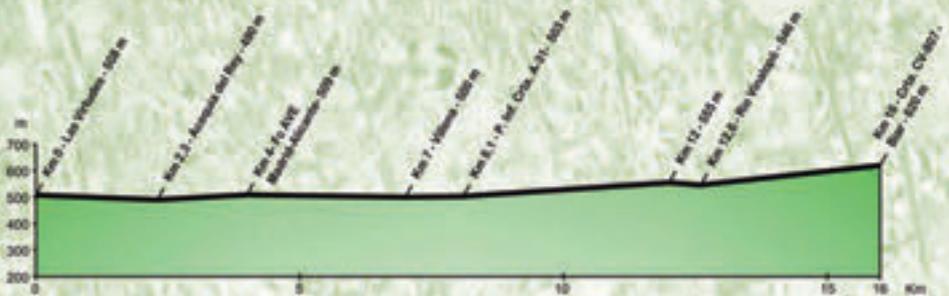
GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 38.621083°, -0.934702°.

Endpunkt: 38.638252°, -0.780165°.



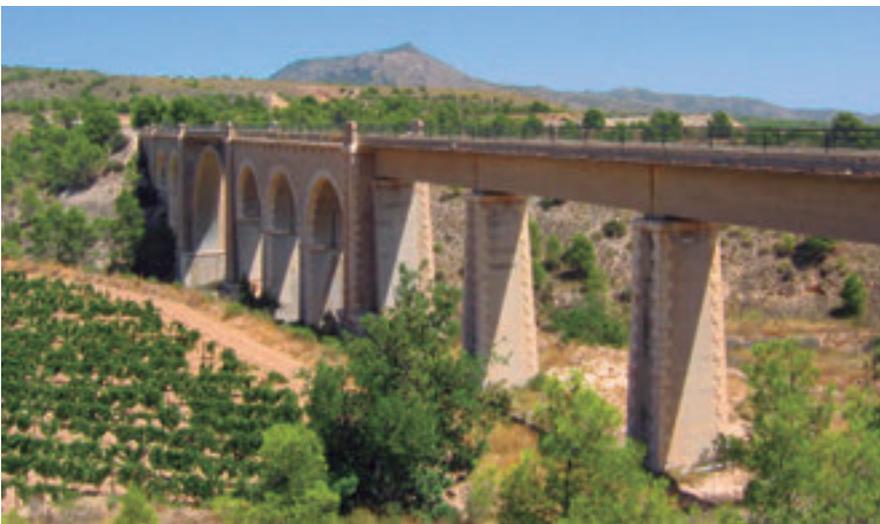
Dieser Grüne Weg wurde von der Provinzverwaltung (Diputación) Alicante angelegt.





Tunnel und Viadukte im Land der Keramik, Weinberge und kargen Landschaften

Eine Eisenbahnlinie von Alcoi nach Alicante zu bauen, scheint eine völlig verrückte Idee zu sein, wenn man sich die Orographie ansieht. In den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde das Projekt dennoch in Angriff genommen. Eindrucksvolle Viadukte wurden errichtet, endlose Galerien durch die Berge gegraben. All das steht uns heute offen, um hier im Hochland des Vinalopó und in der Hoya de Alcoi ein echtes Abenteuer zu erleben.





Km 22

Km 20

Km 18

Km 16

Km 14

Km 12

Km 8

Km 6

Km 4

Km 2

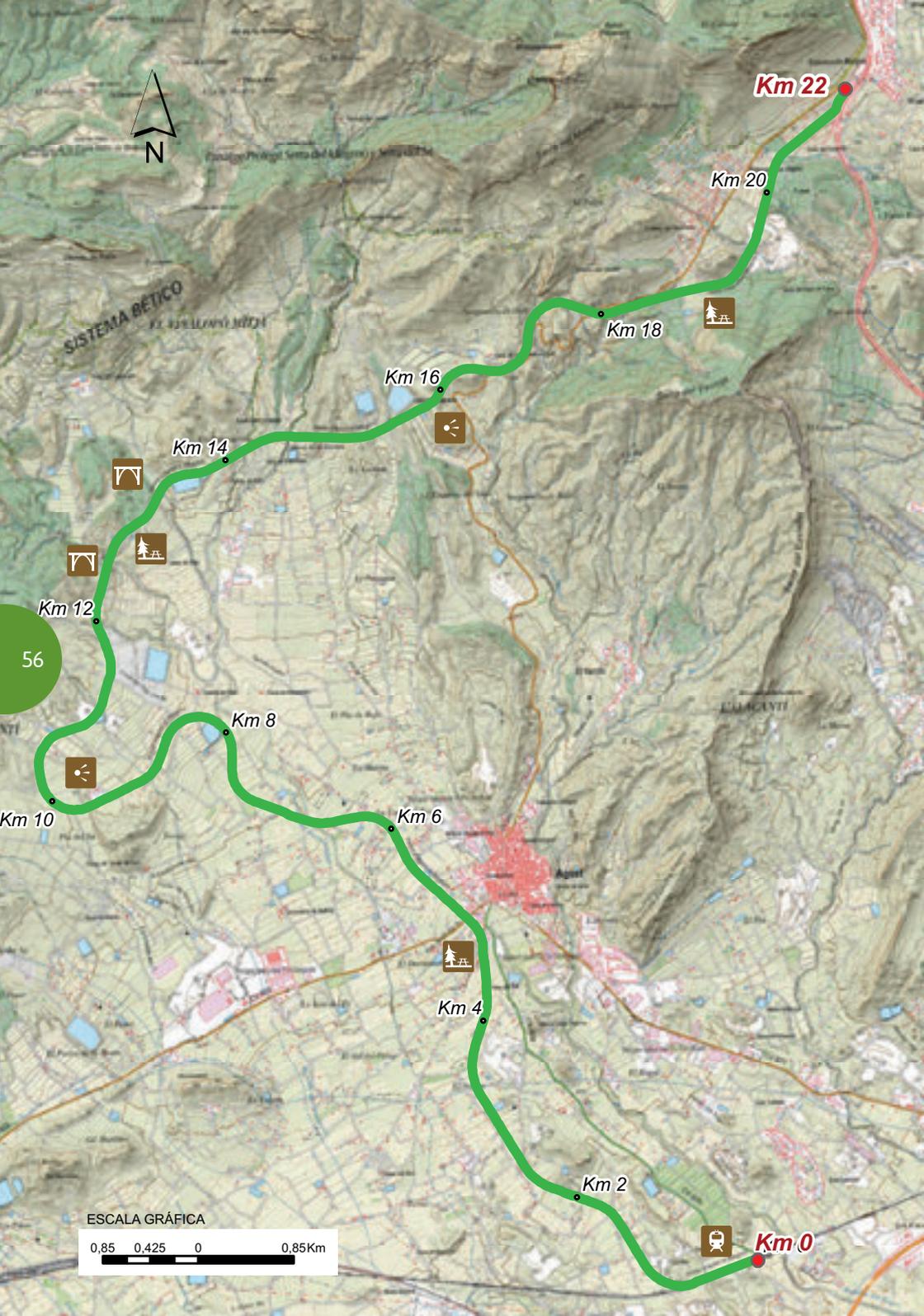
Km 0

Km 10

56

ESCALA GRÁFICA

0.85 0.425 0 0.85Km





Verlauf: Zwischen Agost und Puerto del Maigó. Alicante.

Länge: 22 km.

Nutzung: für Fußgänger und Radfahrer.

Belag: verdichtetes Erdreich.

Anfahrt: Haltestelle Agost. Halt des Zuges kann vorab beantragt werden.

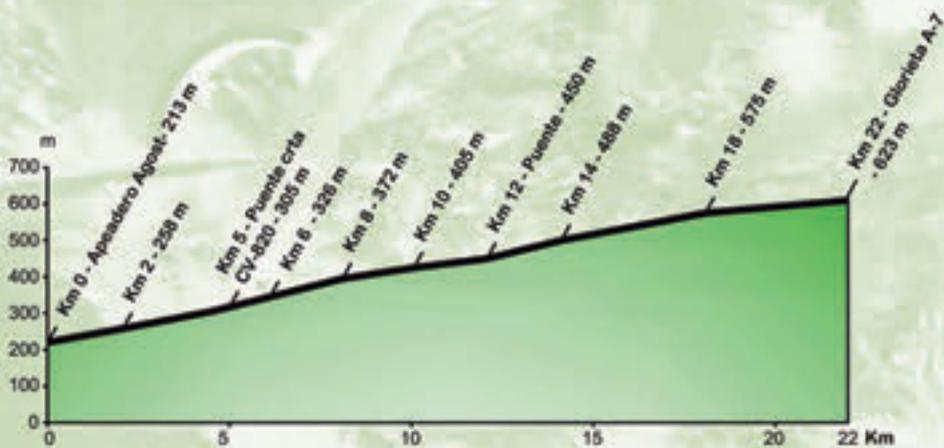


GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 38.407282°, -0.614982°.

Endpunkt: 38.500334°, -0.602963°.

Dieser Grüne Weg wurde vom spanischen Umweltministerium im Rahmen des Naturwege-Programms „Caminos Naturales“ angelegt.





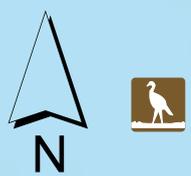
An den Ufern der Laguna Rosa

Man könnte die Vía Verde de Torrevieja auch die Route der Salinen nennen. Diese Salzlagenen nämlich erschloss einst die Eisenbahnlinie Albatera–Torrevieja. Auf dieser Route gelangt man heute von dem lebhaften Urlaubsort an die Playa del Acequión. Der Weg führt durch die Naturlandschaft rund um die „Salinas“ der Stadt. Es bieten sich Abstecher in den Naturpark Lagunas de La Mata und nach Torrevieja an.



PARQUE NATURAL LAGUNAS DE LA MATA Y TORREVIEJA

ESCALA GRÁFICA



Km 6,70

Km 6

Km 4

Km 2

Km 0

60





Verlauf: Zwischen Torrevieja und der Landstraße nach Los Montesinos (CV 945). Alicante.

Länge: 6,7 km.

Nutzung: geeignet für Fußgänger, Radfahrer, Rollschuhe und Rollstühle.

Belag: im Stadtgebiet zweispurig, asphaltiert und gefliest. Überlandabschnitte asphaltiert.

Anfahrt: Busunternehmen La Inmaculada, Globalia und Costa Azul.

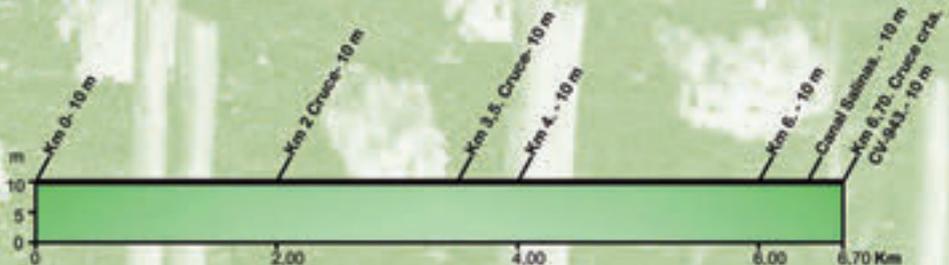
GPS-Koordinaten (Dezimal)

Ausgangspunkt: 37.978752°, -0.691947°.

Endpunkt: 38.030304°, -0.719214°.



Dieser Grüne Weg wurde von Iberdrola und der Regionalregierung Generalitat Valenciana angelegt.



Eurovelo und XINM in der Region Valencia

Das Radwanderwegenetz Eurovelo wird von der European Cyclists Federation (ECF) verwaltet, dem Dachverband europäischer Radverkehrs-Organisationen. Es besteht aus 17 Routen durch 42 Länder. Von insgesamt 90.000 Kilometern sind gegenwärtig rund 45.000 fertiggestellt.



Der durch die Region Valencia führende Abschnitt gehört zur Eurovelo 8, der rund 7.500 km langen Mittelmeerroute, die Athen mit Cádiz verbindet und durch zehn Anrainerländer des Mittelmeeres führt.

Der Verlauf der Route durch die autonome Region Valencia ist 512 km lang und in 10 Etappen mit jeweils 51 km Länge unterteilt. Die Route durchquert 78 Gemeindegebiete, 74 % der Strecke haben festen Belag, das durchschnittliche Gefälle beträgt 1,6 %, die stärkste Steigung 9,3 %. In einer maximalen Entfernung von 3 km liegen zudem 51 Bahnhöfe, es werden neun verschiedene Naturgebiete durchquert sowie 47 biogeografische Gegenden von gemeinschaftlicher Bedeutung und europäische Vogelschutzgebiete.

Das Regionalministerium für Flächenplanung, Bau und Verkehr der Generalitat Valenciana ist für Planung und die gegenwärtig erfolgende Ausschilderung zuständig. Die fertige Route wird Teil des Netzes für nichtmotorisierte Fortbewegungsmittel (Xarxa d'Itineraris No Motorizats, XINM), das auf bis zu 3.360 km Länge ausgebaut werden soll.

Es sei darauf hingewiesen, dass alle Grüne Wege in diesem Führer zum Netz der Radwanderwege der Region Valencia und zum großen Teil zudem zum Eurovelo-Streckenverlauf gehören. Andere der Grünen Wege wiederum bieten sich für Abstecher von der Eurovelo-Route an, so etwa die Vía Verde de Ojos Negros, sobald diese bis Sagunto fertiggestellt ist.

Auf der Website cicloturismo.comunitatvalenciana.com finden Sie ein Netz touristischer Radwege, darunter auch die Grünen Wege, der Eurovelo-Verlauf und historische Wege, die verkehrsberuhigt und Radfahrerfreundlich gestaltet sind.

Damit Sie die Region Valencia auf nachhaltige Art genießen können!

IM INTERNET

www.viasverdes.com
www.cicloturismo.comunitatvalenciana.com
www.comunitatvalenciana.com



Für nähere Informationen über
Fahrradtourismus in der Region Valencia
scannen Sie bitte diesen Code.

PER APP

Laden Sie die App Experiencias CV herunter



Laden Sie die App Vías Verdes und Red Natura 2000 herunter



IN SOZIALEN NETZWERKEN

Comunitat Valenciana



@c_valenciana



@comunitatvalenciana



@comunitat_valenciana



@Comunitat Valenciana

Grünen Wegen/Vías Verdes



@viasverdes_ffe



@ViasVerdesEspanolas



@viasverdesffe



@vivelavia





www.cicloturismo.comunitatvalenciana.com



www.viasverdes.com

